

PRESSEINFORMATION

Saug- und Wisch-Roboter für glatte Böden und Teppiche

Frankfurt am Main, Juli 2024 – Saug- und Wischroboter sind Helfer bei der Pflege von Teppichen und glatten Böden, sofern diese feucht gewischt werden dürfen. Damit im Gerät sich keine Keime vermehren, sollte nicht nur der Schmutzwassertank nach jedem Gebrauch geleert werden. Frischwasserbehälter und Reinigungsvliese bedürfen ebenso einer regelmäßigen Kontrolle und entsprechender Reinigung und Trocknung, um das Wachstum von Bakterien oder Schimmelpilzen zu verhindern. Wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, sollten die Gebrauchsteile möglichst sauber und komplett trocken sein. Für eine gute Schmutzentfernung gibt es Reinigungsmittel, die auf Boden und Gerät abgestimmt sind und in den Frischwassertank gegeben werden. Das Reinigungsmittel soll gemäß Gebrauchsanweisung ausgewählt und dosiert werden. Bei Verwendung von hartem Wasser können Verkalkungen im Gerät entstehen, daher empfiehlt sich eine regelmäßige Entkalkung gemäß Herstellerangaben oder der Einsatz von destilliertem Wasser.

Saug- und Wischroboter können – zum Teil sogar über das Smartphone gesteuert – die Bodenpflege im Haushalt übernehmen. Die Böden – ob mit oder ohne Teppich – werden gesaugt, und feuchtigkeitsbeständige Hartböden z. B. aus Kunststoff, Stein, Keramik und lackiertem Parkett werden auf Wunsch feucht gewischt, ohne dass man Wassereimer und Schrubber in die Hand nehmen muss.

Damit am Schluss auch bei jedem Einsatz das gewünschte Ergebnis an Sauberkeit und Hygiene geliefert wird, sind wenige, aber wichtige Handgriffe notwendig. Der Behälter für das Schmutzwasser ist nach jedem Einsatz zu entleeren und die Putztextilien entsprechend abzunehmen, gemäß Herstellerangaben zu reinigen und zu trocknen. Je nach Funktionsausstattung sind einige Reinigungsroboter in der Lage, ihre Putztextilien an ihrer eigenen Servicestation auszuwaschen und zu trocknen – teilweise sogar mit integriertem Kalt- oder Warmluftgebläse.

Feuchtigkeit fördert das Wachstum von Mikroorganismen. Wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, sollten daher Frisch- und Schmutzwassertank sowie das Wischvlies nach Möglichkeit sauber und komplett trocken sein. Sofern nicht ausschließlich Leitungswasser zur Reinigung empfohlen wird, sollte zur besseren Schmutzentfernung und Pflege des jeweiligen Bodenbelags ein Reinigungsmittel zugesetzt werden, das für Saug-Wisch-Roboter geeignet ist. Die Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittels informiert über die richtige Dosierung.

In Gebieten mit besonders hartem Wasser kann sich Kalk in Wassertank, -leitungen oder -pumpe ablagern. Hier empfiehlt sich der Einsatz von destilliertem Wasser oder eine regelmäßige Entkalkung gemäß Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.

Bei Fragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstr. 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0151 19188680, ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Tipps für den hygienischen Einsatz von Saug-Wischrobotern

1. Die Wischfunktion nur für Fußböden nutzen, die (nebel-)feucht gewischt werden dürfen, z. B. aus Kunststoff, Stein, Keramik oder lackiertem Holz.
2. Nach jeder Nutzung des Gerätes den Schmutzwasserbehälter entleeren.
3. Wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, dann auch den Frischwasserbehälter entleeren und ihn möglichst offen stehen lassen, so dass alles an der Luft komplett trocknen kann. So vermeidet man die Bildung von Biofilmen im Tank.
4. Für ein streifenfreies Wischergebnis sind für die Berechnung der Dosierung des Reinigungsmittels die Größe des Wassertanks und die Angaben auf der Packung des Reinigungsmittels zu beachten. Das eingefüllte Wasser sollte am besten kalt sein.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von 440 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche machte im Jahr 2023 einen Umsatz von 21,1 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit

Bereits seit dem Jahr 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier veröffentlicht:

[2023 IKW Nachhaltigkeitsbericht.pdf](#)

Bei Fragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstr. 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0151 19188680, ikw@klenkhoursch.de